

Was kann ich tun, wenn ich krank bin?

- Ich kann meinen Hausarzt anrufen und mir einen Termin geben lassen.
- Hausärzte arbeiten in einer eigenen Praxis. Sie untersuchen mich und stellen fest, was ich habe.
- Sollte ich schwer krank sein, schicken sie mich in ein Krankenhaus.
- Meinen Hausarzt oder meine Hausärztin kann ich mir selbst aussuchen.
- Ich muss dort meinen Krankenschein vorlegen. Den bekomme ich im Sozialamt.

Was tue ich, wenn die Praxis geschlossen ist und ich nicht warten kann, bis sie wieder öffnet?

- Ich rufe den ärztlichen Bereitschaftsdienst an:

 **116117**

- Dieser Anruf kostet mich nichts.
- Dort kann ich auch nachts oder am Wochenende anrufen.
- Dort sagt man mir, was ich tun soll.
- Es wird mir zum Beispiel gesagt, zu welchem Arzt ich sofort gehen kann.
- Die Kosten werden vom Sozialamt gezahlt.

In lebensbedrohlichen Fällen rufe ich sofort

 **112**



an!

Ich muss meinen Namen sagen und wo ich gerade bin, und was passiert ist. Ich werde mit dem Krankenwagen abgeholt und in ein Krankenhaus gebracht und dort behandelt.

Lebensbedrohliche

Fälle sind:



- Wenn ich plötzlich nicht mehr gut atmen kann
- starke Schmerzen im Brustbereich
- plötzlicher starker Schwindel
- starke Bauchschmerzen
- Unfälle und Verletzungen mit starken Blutungen
- Schmerzen oder Blutungen während einer Schwangerschaft
- Verbrennungen
- Vergiftungen
- Allergischer Schock
- Drogennotfall
- Selbstmordgefahr oder Selbstmordversuch bei Anderen
- Bewusstlosigkeit bei Anderen

Ihr Gesundheitsamt Region Kassel

Kassel **documenta Stadt**

Gesundheitsamt
Region Kassel

Gesundheitliche Probleme von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Was ist zu tun?

Informationen in Deutsch